

# MAßNAHMEN ZUR QUALITÄTSENTWICKLUNG

Der Dreijahresplan des Bildungsangebotes beginnt mit dem Schuljahr 2017/18 und gilt bis zum Schuljahr 2020/21. Diese Neuerung im Bildungsablauf kann Beginn eines Qualitätsentwicklungs- und Qualitätssicherungsprozesses sein, der zu standardisierten Vorgehensweisen im Schulalltag führt. Qualitätssicherung hat bereits in der Vergangenheit stattgefunden. Die Notwendigkeit dafür ergab sich aus den verschiedensten Umfragen einzelner Gremien. Die Daten der letzten Jahre haben uns viele Erkenntnisse geliefert, welche für die schulische Entwicklungsplanung in den kommenden drei Jahren eine wichtige Basis darstellen.

Für den Dreijahresplan 2017/18 bis 2020/21 sind demnach folgende Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung geplant:

- a) Die Umfragen der letzten drei Jahre wurden in den einzelnen Gremien analysiert und entsprechende Maßnahmen z.T. bereits abgeleitet und umgesetzt. Weitere noch notwendige Maßnahmen werden noch getroffen. Im Einzelnen handelt es sich dabei um folgende Umfragen:

Schwerpunkt	Evaluator	Zielgruppe	Zeitraum
Einführung eines völlig neu strukturierten Stundenplanes	Schuldirektor	LP, EL,SS der GS u. MS	Feb 2013
Umfrage der Elternvertreterinnen in Zusammenarbeit mit der Schule bei den Eltern zum Wohlbefinden ihrer Kinder aus der Sicht der Eltern	Elternvertreterinnen u. Schuldirektor	EL einer GS-Schulstelle und eines Zuges MS	Feb. 2013
Umfrage der Schulführungskraft zur Schulentwicklung u. zur Führungskompetenz	Schuldirektor	LP der GS u. MS	Juni 2014
Umfrage zur Qualität des Schulausspeisungsdienstes	Schuldirektor	LP der GS u. MS	Juni 2015 Juni 2016
Umfrage der Schule zum Wohlbefinden in der Schule	AG Inklusion	SS der MS	Mai 2016
Mündliche Umfrage beim Elternrat zum Stundenplan	Schuldirektor	EL der GS u. MS	jährlich

Von den einzelnen Teams, Schulstellen, Klassenräten wurden am Ende des Schuljahres 2015/16 folgende Bereiche zum Thema Schulentwicklung hinterfragt:

Schwerpunkt	Evaluator	Zielgruppe
Erziehung zur Selbstständigkeit	Team GS Naturns 1AB	Schüler
Hausaufgaben	Team GS Naturns 2ABC	Schüler / Eltern
Leseverhalten	Team GS Naturns 3ABC	Schüler
Erziehung zur Selbstverantwortung	Team GS Naturns 4ABC	Schüler
Erledigen der Hausaufgaben mit Hilfe des Merkheftes	Team GS Naturns 5ABC	Schüler
Was kann ich in der Schule für die Umwelt tun?	Schulstelle GS Plaus	Schüler
Lebensraum Schule	Schulstelle GS Staben	Schüler
Hausaufgaben	Schulstelle GS Tabland	Eltern/Schüler
Selbstständigkeit	Schulstelle GS Katharinaberg	Schüler
Klassenklima, Kommunikation; welche Werte sind im Schulhaus wichtig?	Schulstelle GS Karthaus	Schüler/Lehrer
Hausaufgaben	Schulstelle GS Unser Frau	Schüler/Lehrer/Eltern
Klassenklima	Klassenrat MS 1A	Schüler
Genaueres Zuhören	Klassenrat MS 2A	Schüler

Eigenverantwortliches Lernen; Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Informationen bezüglich der Lernentwicklung der Schüler/innen an das Elternhaus	Klassenrat MS 3A	Eltern
Klassengemeinschaft und Klassenklima	Klassenrat MS 1B	Schüler
Partizipation	Klassenrat MS 2B	Schüler
Partizipation	Klassenrat MS 3B	Schüler
Klassenklima und Klassengemeinschaft	Klassenrat MS 1C	Schüler
Klassenklima, Partner- /Gruppenarbeit	Klassenrat MS 2C	Schüler
Zeitplan – Schwerpunktthemen der mündlichen Prüfung	Klassenrat MS 3C	Schüler
Klassengemeinschaft – Klassenklima	Klassenrat MS 1D	Schüler
Kooperatives Lernen	Klassenrat MS 2D	Schüler
Umgang und selbständige Umsetzung des Prüfungsthemas	Klassenrat MS 3D	Schüler

Die Ergebnisse dieser Umfragen werden Bestandteil für allfällige Maßnahmen in den kommenden drei Jahren sein. Zusätzlich dazu werden die Ergebnisse der einzelnen Kompetenztests und der gesamtstaatlichen Prüfung alljährlich von den Fachgruppen, Teams und Schulstellen analysiert und eventuelle Maßnahmen abgeleitet. Dafür wird das zuständige Gremium in einem Tagesordnungspunkt hingewiesen.

b) Für die kommenden drei Jahre legt die Schule folgendes Schwerpunktthema fest:

- **GRUNDSCHULEN: Persönlichkeit- und Selbständigkeitserziehung**
- **MITTELSCHULE: Erweitern der Informationskompetenz**

Es wird angestrebt, dass die Grobplanung dieser Themen innerhalb April dieses Schuljahres abgeschlossen ist. Die Detailplanung erfolgt zu Beginn des nächsten Schuljahres. Das Schwerpunktthema kann nach erfolgter Evaluation nach drei Jahren mit neuen bzw. bewährten Inhalten für weitere drei Jahre verlängert werden.

Für eine zielführende Umsetzung der Dreijahresschwerpunkte benötigt die Schule verschiedene personelle bzw. finanzielle Ressourcen. Die Schulstellen, die Fachgruppen bzw. die Klassenräte werden im Rahmen ihrer Grobplanung die notwendigen Ressourcen benennen. Die Anträge werden je nach Zuständigkeit vom Schulrat oder von der Schulführungskraft begutachtet und behandelt.

Der Entwicklungsplan für die Qualitätsentwicklung und die Qualitätssicherung ist mit folgendem Ablauf festgelegt:

	<b>Bereits durchgeführte Schwerpunkte und erfolgte Erhebungen</b>	<b>Neue geplante Schwerpunkte</b>
<b>Ausgangslage</b>	Datenerhebung zu den einzelnen schulstufen- und klassenspezifischen Schwerpunkten	Was haben wir in diesem Bereich bisher gemacht, wo stehen wir derzeit...?
<b>Ziel</b>	Wahrnehmen der aus den Daten festgestellten Mängel und deren Ursache hinterfragen bzw. eine positive Bestätigung der geleisteten Arbeit in ihrer weiteren Planung und Umsetzung festigen bzw. die gewonnene Erfahrung mit anderen Teams... austauschen.	Welches Ziel wird angestrebt bzw. soll nach Abschluss der geplanten Tätigkeit erfüllt sein...? Was möchte ich am Ende der geplanten Tätigkeit hinterfragen...?
<b>Schritte</b>	Je nach Ergebnis leitet die Lehrperson, der Klassenrat, die Fachgruppe, das Team, die Schulstelle notwendige Schritte ein, die bei einer positiven Rückmeldung das System stärken bzw. bei erkannten Mängeln die Ursachen versucht herauszufinden und Wege ein-	Welche Schwerpunkte legt die Schulstelle, das Team, die Fachgruppe... fest...? Welche Schritte, welcher Zeitplan sind vorgesehen...?

	leitet, Vorgehensweisen abzuändern. In diesem Zusammenhang werden die Ergebnisse der Umfrage auf die Tagesordnung einer Sitzung des entsprechenden Gremiums gesetzt, welches sich konkret mit den Angaben auseinandersetzt. Die Ergebnisse der Analyse sowie die Maßnahmen, die besprochen werden, werden in einem Protokoll festgehalten.	
<b>Unterstützende Maßnahmen</b>	Welche personelle bzw. finanzielle Ressourcen, Experten... sind hilfreich bzw. notwendig...?	Welche personelle bzw. finanzielle Ressourcen, Experten... sind hilfreich bzw. notwendig...?
<b>Fortbildung und Evaluation</b>	Die Fortbildungstätigkeit der Lehrpersonen wird soweit möglich auf die Entwicklungsnotwendigkeiten der einzelnen Situationen abgesteckt. In den Fachgruppen (ggf. auch in den Klassenräten) und in der Grundschule in den Teams bzw. Schulstellen wird ein entsprechendes Programm besprochen und erstellt. Gegebenenfalls wird ein Aspekt, der Gegenstand einer Umfrage war, nach einem sinnvollen Zeitraum neu evaluiert.	Welche Fortbildungsveranstaltungen sind geeignet? Welche internen Veranstaltungen sollen durchgeführt werden? Welche Fachliteratur ist geeignet, empfehlenswert...? Wie wird der behandelte Schwerpunkt evaluiert? Welche Teilbereiche werden vor Abschluss des festgelegten Schwerpunkts evaluiert und wann? Wer ist dafür zuständig?